



# Mitgliederinformation

SEPTEMBER 2013



## Editorial

Sehr geehrte BDP-Mitglieder,

heute halten Sie nun bereits die 3. Ausgabe unserer Mitgliederinformation in den Händen. Die Resonanz auf die ersten Ausgaben zeigt uns, dass wir mit diesem Medium auf ein breites Interesse in der Mitgliedschaft des Berufsverbandes stoßen. In dieser Ausgabe greifen wir zum einen mit dem **BDP KrankFall-Schutz** ein bisher im Markt völlig neues Produkt auf. Dieses kombiniert die Absicherung bei Unfällen und schweren Krankheiten. Die Leistungen bei Eintritt einer der ver-

sicherten schweren Erkrankungen oder nach einem Unfall können u. a. dafür genutzt werden, eine optimalere Behandlung oder notwendige Hilfsmittel und Umbauten in der Wohnung zu finanzieren. Mit dem **BDP SterbeGeld** widmen wir uns einem vielfach verdrängten Thema. Da es in diesem Bereich keinerlei gesetzliche Absicherungen mehr gibt, sind die Kosten für einen würdevollen Abschied vielfach durch Angehörige zu tragen. Wer sich hierfür rechtzeitig absichert, nimmt den Angehörigen zumindest eine Sorge.

Bei beiden Produkten gibt es keine Gesundheitsprüfung bzw. nur eine vereinfachte Gesundheitserklärung. Damit sind diese hervorragend geeignet, um auch im höheren Alter noch entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Die BDP-Produktfamilie wächst damit um zwei weitere leistungsfähige Vorsorgeformen, für die wir wiederum Beitragsvorteile für die Mitglieder des BDP mit dem Risikoträger vereinbaren konnten.

Fordern Sie noch heute Ihren individuellen Absicherungsvorschlag an und lassen Sie sich durch unsere Kooperationspartner beraten.

Dr. Michael Marek  
Geschäftsführer



Dr. Michael Marek

## Absicherung gegen Gesundheitsrisiken durch Unfall und Krankheit

**P**flegebedürftigkeit stellt nur einen kleinen Teil der biometrischen Risiken dar. Was ist mit den anderen Gefahren, die das Leben von heute auf morgen verändern können? Ob Unfall, Schlaganfall, Herzinfarkt, Krebs oder Knochenbrüche: Diese Schicksalsschläge kommen ohne

vorherige Anmeldung. Die gesundheitlichen Folgen können schwerwiegend sein und verursachen oft hohe Kosten. Durch medizinischen Fortschritt und neue Behandlungsmethoden steigt die Chance, die Krankheit zu überstehen – doch neue Therapiemaßnahmen kosten viel Geld. Die Krankenkassen stellen

dabei nur eine Grundversorgung für die Patienten sicher. Ob neuartige Medikamente, Behandlungen bei Spezialisten oder alternative Heilmethoden: Kostet die Maßnahme mehr, als von der Krankenkasse übernommen, muss die Differenz aus eigener Tasche bezahlt werden.

## Auf jeden Fall vorbereitet – ein Leben lang

### Die Zahlen sprechen für sich

**A**lle vier Sekunden passiert in Deutschland ein Unfall. Eine Million Menschen verletzen sich dabei pro Jahr so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Hinzu kommt, dass

rund 80% der Unfälle in der Freizeit passieren – einem Zeitraum ohne gesetzlichen Schutz.

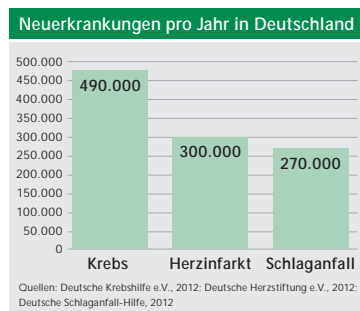
Häufig haben Unfälle schwere Verletzungen zur Folge. Das Leben ändert sich plötzlich ganz grundlegend. Zusätzlich belasten die finanziellen Folgen eines Unfalls. Diese können ganz erheblich sein:

Mögliche Kosten nach einem schweren Unfall	
Elektrischer Rollstuhl	5.500 €
Pflegekraft für ein Jahr	23.000 €
Umbaumaßnahmen von Haus oder Wohnung	70.000 €

### Schwere Erkrankungen

Jährlich erkranken in Deutschland über eine Million Menschen an Herzinfarkt, Schlaganfall oder Krebs. Auch in diesem Fall entstehen erhebliche Kosten. Vor allem dann,

wenn eine optimale Versorgung in Anspruch genommen wird. Spezielle Therapien und besondere Heilmethoden zählen oft nicht zu den gesetzlichen Leistungen der Krankenkassen.



Mehr als 100.000 – vor allem ältere Menschen – erleiden jedes Jahr einen Arm- oder Oberschenkelhalsbruch. Mit zunehmendem Alter können der Oberschenkelhals und auch der Arm – bedingt durch den Knochenschwund (Osteoporose) – oft schon durch eine einfache Bewegung ohne äußere Einwirkung brechen.

### Medizinische Versorgung

Schwere Erkrankungen erfordern eine konsequente Behandlung für eine umfassende und schnelle Genesung. Zwischen Diagnose und Heilung liegt jedoch ein kostenintensiver Weg. Die Versorgung und Therapie ist aufwändig und teuer. Die Krankenkassen übernehmen im-

mer weniger Leistungen. Gut, wenn für diesen Fall eine private Vorsorge besteht.

### Wie geht es nach dem Schicksalsschlag weiter?

Die Wünsche und Ziele nach einem Schicksalsschlag sind:

- schnelle Rückkehr in das gewohnte Leben
- das Wiedererlangen größtmöglicher Selbständigkeit und Mobilität
- weiterhin im eigenen Zuhause leben zu können
- die Wiedereingliederung in die Gesellschaft

### Umfassender Schutz – unsere Lösung

Mit dem **BDP KrankFallSchutz** entscheiden Sie sich für eine umfassende Absicherung der wichtigsten Gesundheitsrisiken. Sie sind bestens vor den finanziellen Folgen von schweren Unfällen und Krankheiten, Tod sowie von Bruchverletzungen geschützt.

### Kapitalzahlung nach einem Unfall

#### a) Invaliditäts-Leistung

Sind Sie nach einem Unfall dauerhaft körperlich beeinträchtigt, steht Ihnen der BDP KrankFallSchutz zur Seite. Sie erhalten eine einmalige Kapitalleistung, mit der Sie Folge-

kosten, wie z. B. Umbaumaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung decken können. Den Betrag können Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen flexibel zwischen 20.000 € und 100.000 € wählen.

#### b) Grundfähigkeits-Komponente

Auf Fähigkeiten wie Sehen, Gehen, Hören oder Sprechen sind Sie im täglichen Leben angewiesen. Erleiden Sie durch einen Unfall den Verlust einer dieser Grundfähigkeiten, zahlt Ihnen der BDP KrankFallSchutz die Kapitalleistung in doppelter Höhe. Klare Definitionen bieten Ihnen hier ein hohes Maß an Transparenz.

#### c) Schwere-Krankheiten-Komponente

Auch wenn Sie schwer erkranken, hilft Ihnen der BDP KrankFallSchutz. Erleiden Sie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall, erhalten Sie für 12 Monate eine Rente. Zusätzlich können Sie auch das Krebsrisiko absichern.

### Ihre Gesundheit ist das Wichtigste im Leben!

Kosten für teure Medikamente, individuelle Behandlungszeiten und alternative Therapien können schnell die Leistungen der Krankenkassen übersteigen. Die Kapitalzahlung oder die monatliche Rente ermöglichen Ihnen die beste medizinische Versorgung und eine optimale Reha, damit Sie schnell wieder auf den

Mit dem BDP KrankFallSchutz sind Sie umfassend geschützt				
Unfall		schwere Krankheiten	Brüche (optional)	Unfalltod
Bei dauerhafter Einschränkung eines der folgenden Körperteile/ Sinnesorgane infolge eines Unfalls ...	Bei einem dauerhaften Verlust einer der folgenden Grundfähigkeiten infolge eines Unfalls ...	Bei Eintritt einer der folgenden schweren Erkrankungen ...	Bei Eintritt einer der folgenden Bruchverletzungen ...	Bei Eintritt des Unfalltods ...
<b>Einschränkung der Gebrauchsfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eines Armes zu mind. 50 %</li> <li>• eines Beines zu mind. 50 %</li> <li>• einer Hand zu 100 %</li> <li>• eines Fußes zu 100 %</li> </ul> <b>Einschränkung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Sehkraft eines Auges zu 100 %</li> <li>• des Gehörs auf einem Ohr zu 100 %</li> </ul>	<b>Motorik/Mobilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehen, Hände benutzen</li> </ul> <b>Sinneswahrnehmung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen, Hören, Tasten</li> </ul> <b>Kommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen, Schreiben</li> </ul> <b>Geistige Fähigkeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Denk-, Erkennungs-, Erinnerungs- und Orientierungsvermögen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzinfarkt</li> <li>• Schlaganfall</li> <li>• Krebs (optional)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberschenkelhalsbruch</li> <li>• Armbruch</li> </ul>	
... erhalten Sie die einmalige Kapitalleistung.	... erhalten Sie die doppelte einmalige Kapitalleistung.	... erhalten Sie eine Rente für 12 Monate.	... erhalten Sie eine Einmalleistung.	... erhalten Ihre Angehörigen eine Einmalleistung.

Beinen sind – unabhängig von den Leistungskatalogen der gesetzlichen Krankenkassen.

### Das sind Ihre Vorteile auf einen Blick:

- finanzielle Absicherung für die wichtigsten Gesundheitsrisiken
- hohe Invaliditätsleistung nach einem Unfall

- Versicherungssumme flexibel zwischen 20.000 € und 100.000 € wählbar
- doppelte Kapitalleistung bei Verlust von Grundfähigkeiten durch Unfall
- monatliche Rente bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Krebs – ohne Wartezeiten
- Leistungen bei Oberschenkelhalsbruch und Armbruch

- Absicherung der Hinterbliebenen durch die Todesfalleistung
- schnelle finanzielle Hilfe durch die prämienfreie Sofortleistung
- Aufnahme ohne Höchsteintrittsalter
- lebenslanger Versicherungsschutz
- einfache Gesundheitserklärung

## BDP SterbeGeld – Absicherung für den letzten Weg

In unserer Gesellschaft ist der Tod ein Thema, über das nur ungern gesprochen wird. Niemand beschäftigt sich gern damit. Daher fällt es den meisten Menschen auch schwer, für die eigene Bestattung vorzusorgen. Man verdrängt die Gedanken daran. **Aber:** Nur wer sich zumindest einmal mit diesem Thema beschäftigt, kann sicherstellen, dass die eigenen Wünsche auch finanziell gesichert sind.

Ein würdiger Abschied kann schnell viel Geld kosten. Die Bestattungskosten sind je nach Beisetzungsart und den Gebühren der Städte, Gemeinden und Bundesländer sehr unterschiedlich. Im Durchschnitt werden in Deutschland etwa 5.000 € für eine Beisetzung ausgegeben.

### Keine gesetzlichen Leistungen

Umso bedauerlicher ist es, dass die gesetzlichen Krankenversicherer seit dem Jahr 2004 kein Sterbegeld mehr zahlen. Ein Todesfall darf jedoch nicht zum finanziellen Problem für die Familie werden. Deshalb ist eine eigenverantwortliche Vorsorge notwendig. Die IDEAL Lebensversicherung bietet hierfür als Spezialist für die Generation 50plus mit dem BDP SterbeGeld ein Produkt, das eine würdevolle Bestattung absichert.

Hiermit lässt sich bereits zu Lebzeiten für den Fall der Fälle vorsorgen, um die Familie emotional und finanziell zu entlasten. Der Abschluss ist bis zum 83. Lebensjahr möglich und das ohne lästige Gesundheitsfragen. Die Versicherungssumme,

die im Todesfall ausbezahlt werden soll, kann dabei individuell vereinbart werden. Es können Summen zwischen 1.500 und 20.000 € festgelegt werden.

Beim BDP SterbeGeld sind die Beiträge so kalkuliert, dass die zugesagte Versicherungsleistung über die gesamte Vertragsdauer sichergestellt ist. Zusätzlich zu der vereinbarten Summe wird eine Überschussbeteiligung ausgezahlt. Dadurch erhöht sich der Versicherungsschutz ohne zusätzlichen Beitrag.

### Ihr Leistungs-Plus: die Auslandsrückholung

Ein Todesfall kann überall passieren. Besonders tragisch ist es, wenn dies auf einer Auslandsreise passiert. Zur emotionalen Belastung kommt die finanzielle und organisatorische Aufgabe der Überführung des Verstorbenen ins Heimatland hinzu.

Wir bieten Ihnen in diesem Fall die bestmögliche Unterstützung und übernehmen die Rückholkosten aus dem europäischen Ausland bis 5.200 €, die Rückholkosten aus dem außereuropäischen Ausland bis 10.300 € und die Rückreisekosten des hinterbliebenen Ehepartners bis 2.560 €.

### Das sind Ihre Vorteile auf einen Blick:

- lebenslanger Versicherungsschutz
- finanzielle Absicherung Ihrer Angehörigen im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis zum Alter von 80 Jahren – bei Einmalbeitrag sogar bis 83 Jahre

- volle Leistung bei Todesfall infolge eines Unfalls ab Vertragsbeginn
- bei laufender Beitragszahlung gestaffelte Leistung in den ersten Monaten wie folgt:

Monat	Todesfall-Leistung
1. – 9.	Summe der gezahlten Beiträge
10. – 12.	25 % der Versicherungssumme
13. – 15.	50 % der Versicherungssumme
16. – 18.	75 % der Versicherungssumme

- volle Todesfall-Leistung bei laufender Beitragszahlung ab dem 19. Monat

- bei Einmalzahlung bis zum 7. Monat Rückzahlung des Einmalbeitrages, danach Zahlung der garantierten Versicherungssumme

- optional doppelte Versicherungssumme bei Unfalltod

- bei Einschluss der Pflegezusatzversicherung Beitragsfreistellung im Pflegefall (Pflegestufen II/III)

- Zusatzleistung bei Tod im Ausland

- Erhöhung des Versicherungsschutzes durch Überschussbeteiligung ohne zusätzlichen Beitrag

### Sonderkonditionen für Mitglieder des BDP

Wenn Sie sich als BDP-Mitglied für den Abschluss des BDP KrankFall-Schutz oder des BDP SterbeGeld entscheiden, erhalten Sie 5% bzw. 3% Rabatt auf den laufenden Beitrag.

Füllen Sie einfach das Formular zur Vorschlagsanforderung aus und erhalten Sie Ihr unverbindliches Angebot vom Wirtschaftsdienst des BDP. Bei Fragen stehen Ihnen die Experten des Wirtschaftsdienstes gern zur Verfügung:

- T** 030 - 20 91 66 513
- F** 030 - 20 91 66 555
- E** mail@bdp-wirtschaftsdienst.de
- www**.bdp-wirtschaftsdienst.de

### Bisher erschienen:

- Heft 6/2013  
Pflegefall-Absicherung
- Heft 7/8 2013  
Berufsunfähigkeits- und Schwere Krankheiten-Absicherung

### Ausgabe verpasst?

Wir senden Ihnen diese gern zu. Einfach per Mail anfordern: mail@bdp-wirtschaftsdienst.de

### Herausgeber:

Wirtschaftsdienst GmbH des BDP  
Am Köllnischen Park 2  
10179 Berlin  
**T** 030 - 20 91 66 513  
**F** 030 - 20 91 66 555  
**www**.bdp-wirtschaftsdienst.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dr. Michael Marek  
Geschäftsführer

**Absicherungsvorschlag  
für den BDP KrankFallSchutz und das BDP SterbeGeld**  
bei der IDEAL Lebensversicherung a. G.



Wirtschaftsdienst  
GmbH des BDP

Rückantwort an

**Wirtschaftsdienst GmbH des BDP**

Haus der Psychologie  
Am Köllnischen Park 2  
10179 Berlin

Kontaktdaten

**Telefon:** 030 - 20 91 66 513  
**Telefax:** 030 - 20 91 66 555  
**E-Mail:** mail@bdp-wirtschaftsdienst.de  
**Internet:** www.bdp-wirtschaftsdienst.de

**Faxantwort**  
Am schnellsten geht's per Fax  
**030 - 20 91 66 555**

Herr  Frau

Name, Vorname (Versicherungsnehmer/Versicherte Person)

Geburtsdatum, Ort

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Zustellvermerk

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
telefonisch erreichbar

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich möchte auch folgende/n Angehörige/n absichern:

Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

**Bitte erstellen Sie für mich einen Vorschlag für den BDP KrankFallSchutz:**

Versicherungsbeginn (01.MM.JJJJ)

01.

Eintrittsalter (Beginnjahr minus Geburtsjahr)

Jahre

Versicherungsdauer

lebenslang

**Geben Sie Ihre gewünschten Leistungen an:**

Versicherungssumme bei Invalidität	€
monatliche Rentenleistung bei Herzinfarkt/Schlaganfall	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
monatliche Rentenleistung auch bei Krebserkrankung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
mit Einmalleistung bei Armbruch/Oberschenkelhalsbruch	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Ich interessiere mich auch für eine konventionelle Unfall-Versicherung.

**Bitte erstellen Sie für mich einen Vorschlag für das BDP SterbeGeld:**

Versicherungsbeginn (01.MM.JJJJ)

01.

Eintrittsalter (Beginnjahr minus Geburtsjahr)

Jahre

Versicherungsdauer

lebenslang

Beitragszahlungsdauer

lebenslang

**Geben Sie Ihre gewünschten Leistungen an:**

Versicherungssumme	€
doppelte Versicherungssumme bei Unfalltod	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Beitragsbefreiung ab Pflegestufe II	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

VPa-Nummer

78460